

## Randverbundlösung aus den USA:

# Europa wir kommen

Unter das Motto „Echte Wärme oder der Unterschied zwischen Metall und Polymerschäum“ präsentierte Edgetech I. G. seinen „Super Spacer“ auf der glasstec 2002 einem internationalen Publikum. Hierbei handelt es sich um eine Randverbundlösung aus Polymerschäum mit sehr guten Dämmeigenschaften. Mit seiner Produktpalette will das US-Unternehmen nun Europa erobern. Edgetech zeigt sich überzeugt, in absehbarer Zeit eine respektable Marktposition einzunehmen.

Die „Super Spacer“-Produktpalette für die Isolierglasfertigung deckt ein breites Spektrum an Einsatzvarianten und Fertigungsmethoden, Beschichtungen und Befüllungen ab.

Nachdem sich Edgetech bereits auf dem amerikanischen Markt gut etabliert hat, strecken die Amerikaner seit einiger Zeit die Fühler in Richtung Europa aus, wo man sich gute Marktpotentiale erhofft.

Daß es sich bei dem Hersteller von Abstandshaltern um einen schlagkräftigen Anbieter handelt, belegen nicht nur die Qualitätsprodukte des Unternehmens. Als Teil der finanzstarken Lauren-International-Gruppe sehen sich die Verantwortlichen gut positioniert. Voller Zuversicht, daß die bisher positive Entwicklung anhält, zeigt sich auch Michael B. Hovan, Präsident der Edgetech IG Inc., auf Anfrage der **glaswelt** nach dem zukünftigen Engagement in Eu-

ropa. „Wir haben uns von Anfang an auf ein langfristiges Engagement auf dem alten Kontinent eingerichtet. Als Teil der starken Lauren-Gruppe haben wir einen langen Atem“, so Hovan und weiter, „wie schon unser Auftritt auf der glasstec 2002 gezeigt hat, herrscht hier ein großes Interesse an unseren Produkten, was sich wieder auf der Vitrum in Mailand bestätigt hat. Um in Südeuropa unsere Marktpresenz auszubauen, verstärkt deshalb seit kurzem Michel Viguerie unser Europa-Team.“

### Ideen aus der neuen Welt

Die Erfindung des „Super Spacers“ geht auf die Entwickler Michael Glover und Gerhard Reichert zurück, die seit 1985 die Energieeffizienz von Isolierglasscheiben verbessern wollten. Bei ihren umfangreichen Tests bemerkten die beiden schnell, daß bei Isolierglasfenstern aller Preisklassen im Zentrum der Scheibe der U-Wert für die Isolierfähigkeit niedriger als am Rand lag. Die Ursache war immer dieselbe: Als Abstandshalter wurden Metallbänder eingesetzt, die sich durch ihre gute Wärmeleitfähigkeit schlecht für die Dämmung eignen. Damit wurde ihre Idee zur „warmen Kante“ geboren – die Entwicklung von „Super Spacer“ konnte beginnen. Vorrangiges Ziel war es, den Randverbund, d. h. die Kante (englisch edge), von Isolierglasfenstern zu optimieren. Der Polymerschäum, aus dem der „Super Spacer“ hergestellt wird, zeichnet sich deshalb durch ein gutes Isolierverhalten aus, was wirksam Wärmebrücken verhindert.

Um eine solide Basis für die Produktion und Vermarktung zu schaffen, gründeten Glover und Reichert die Edgetech I. G. Ltd. in Ottawa, Kanada.

Kurze Zeit später wurde Lauren International, ein weltweit operierender Hersteller



Michael B. Hovan, Präsident der Edgetech IG Inc. ist zuversichtlich, was zukünftige Marktanteile in Europa angeht

von Polymer- und Gummiverbindungen, auf das Unternehmen aufmerksam; und im Jahr 1989 wurde Edgetech als 100 %ige Tochter in die Lauren-Gruppe aufgenommen. Die Produktion wurde zu Lauren nach Ohio verlegt, wo Glover und Reichert die Produktentwicklung und die Forschung leiteten. Fünf Jahre später mußte die Produktion in eine neue, größere Fertigungshalle (40 000 m<sup>2</sup>) umziehen, um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden. Im Jahr 1996 machten umfangreiche Investitionen in die Fertigungsanlagen eine Verdopplung des Produktionsausstoßes möglich.

### Freie Formen möglich

Die Abstandshalter der „S-Class“ von „Super Spacer“ nutzen eine hochwertige Silikon-schaumversiegelung, die sich durch ihre hervorragende Beständigkeit gegenüber Ozon, Sonnenlicht und Oxidation auszeichnet und darüber hinaus sehr farbecht ist. Sowohl bei niedrigen als auch bei sehr hohen Temperaturen behält das Produkt seine exzellente Flexibilität und seine Haltbarkeit. Zudem verfügt es aufgrund seiner spezifischen molekularen Eigenschaften über eine hohe Festigkeit unter Druckeinwirkung.

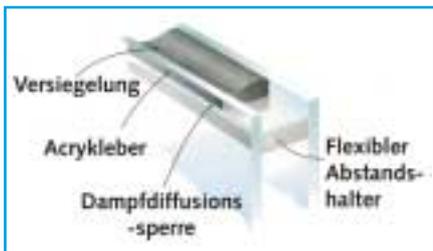
Die „Super Spacer-E-Class“ besteht aus einer organischen Schaumversiegelung, deren Basispolymer EPDM wegen seiner Haltbarkeit gegenüber Ozon, UV-Strahlung und Alterung geschätzt wird. Darüber hinaus ist es sehr unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit und behält seine Flexibilität auch bei sehr niedrigen Temperaturen. Die „Super Spacer-S-Class“- und -„E-Class“ erlauben die Verwendung bei Isolierglas un-

### Die Vorteile von „Super Spacer“:

- sehr guten Dämmeigenschaften,
- sehr gutes Dichtverhalten,
- hohe Flexibilität
- hohe Festigkeit,
- freie Fensterformen möglich,
- gute Haltbarkeit, bei Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen, Frost, Hitze und UV-Strahlung.



terschiedlichster Fertigung, auch unter Einsatz von Argon und Low-E-Beschichtungen. Für Spezial-Isoliergläser mit Dreifachverglasungen oder Dekorgläsern bietet Edgetech die „Cushion-Edge-Versiegelung“, wahlweise mit den Leistungsmerkmalen der „E-Class“ und „S-Class“. Durch ein spezielles U-Profil erlaubt „Cushion Edge“ eine geringe Bauhöhe mit den gleichen thermischen Eigenschaften der herkömmlichen „Super Spacer“ und trägt aufgrund von vierfach vorlaminieren Klebeflächen zu einer Vereinfachung im Fertigungsprozeß bei.



Bilder: Edgetech

Die Skizze zeigt schematisch den Aufbau des „Super Spacers“

Das Spektrum der „Spacer“-Produkte stellt eine temperaturresistente, flexible und rundum versiegelte Lösung dar. Neben seiner leichten Verarbeitung, die auch freie Formen bei Isolierglasfenstern problemlos zuläßt, bringt „Super Spacer“ ein hohes Maß an Kondensationsschutz, Haltbarkeit und Energieerhaltungsgüte.

## Neue Technologie

Das Herzstück der „Super Spacer“-Produkte ist die „Thermoset Spacer“-Technologie („TSS“), die bei allen Abstandshaltern zum Tragen kommt. Hierbei handelt es um Makropolymerer mit Querverbindungen, die während des Härtingsprozesses ihre endgültige Form annehmen. D. h. die Abstandshalter des amerikanischen Herstellers können nach dem Aushärten ihre Form nicht mehr verändern, auch nicht durch späteres Erhitzen. Aus diesem Grund wird durch den Einsatz von „TSS“-Polymeren und -Acryklebern bei Fensterversiegelungen eine hohe Flexibilität in der Herstellung und eine hohe Festigkeit nach der Montage erreicht. Darin liegt auch die gute Wärmedämmung und hohe Lebensdauer von „Super Spacer“ begründet. Wie stark Edgetech von der Qualität seiner Abstandshalter überzeugt ist, belegen die langen Garantiezusagen: auf die „Super Spacer-E-Class“ gibt der Hersteller eine Gewährleistungsfrist von 20 Jahren und auf die „S-Class“ sogar eine Garantie von 40 Jahren.

## „Effektive Infrastruktur schaffen“

Um seine Präsenz und Anwendungsgebiete in Europa auszubauen, hat sich das Unternehmen ehrgeizige Ziele gesetzt. Dazu sprach die **glaswelt** mit Torsten Keemss, Sales Director Edgetech I. G. Continental Europe.

**glaswelt:** Herr Keemss, was sind ihre Aufgaben und Ziele für die nahe Zukunft?

**Torsten Keemss:** Für uns ist es wichtig, die Qualität und die Leistungsmerkmale unserer Produkte umfassend zu kommunizieren. Die glasstec 2002 war hierzu ein wichtiger Schritt, und mit der Resonanz dort waren wir recht zufrieden. Als vorrangiges Ziel sehe ich die Schaffung einer effektiven Infrastruktur. Wir wollen den Isolierglasherstellern eine reibungslose Logistik und eine entsprechende Unterstützung gewährleisten.

**glaswelt:** Was macht Sie so zuversichtlich, daß Edgetech mit „Super Spacer“ in Europa gute Marktanteile hinzugewinnen kann?

**Torsten Keemss:** Wenn man die jüngsten Anforderungen zum Wärmeschutz ansieht, ich denke hier an die EnEV 2002, aber auch an ähnliche Regelungen in Frankreich und Großbritannien, sehe ich eine enorme Nachfrage nach Warm-Edge-Produkten. Der Gesetzgeber hat hier die Wichtigkeit bei der differenzierten Beurteilung von Isolierglasprodukten erkannt. Damit gibt er „Super Spacer“ den Stellenwert, den das innovative Produkt durch seine sehr guten Dämmeigenschaften in Nordamerika bereits seit Jahren genießt.

**glaswelt:** Neben der Herstellung von Abstandshaltern arbeitet ihr Unternehmen eng mit Maschinenherstellern zusammen, was hat es damit auf sich?



Torsten Keemss zeichnet für die Geschicke von Edgetech Europa verantwortlich

**Torsten Keemss:** Wir wollen neben dem Spektrum an „Super Spacer“-Produkten dort waren wir recht zufrieden. Als vorrangiges Ziel sehe ich die Schaffung einer effektiven Infrastruktur. Wir wollen den Isolierglasherstellern eine reibungslose Logistik und eine entsprechende Unterstützung gewährleisten.

**glaswelt:** Gibt es noch weitere Aufgabenfelder bei denen sich Edgetech engagiert?

**Torsten Keemss:** Neben der Produktentwicklung und -fertigung bieten wir eine Auswahl an Dienstleistungen für die glasverarbeitende Industrie, dazu zählen schlüsselfertige Produktionslösungen, Consulting bei der Produktionsumstellung auf „Super Spacer“-Isolierglasfertigung, aber auch die Unterstützung von Betrieben in den Bereichen Marketing und Merchandising.

**glaswelt:** Herr Keemss, wir bedanken uns für das Gespräch.

Aber nicht nur ein breites Spektrum an Spacer-Produkten können Verarbeiter von Edgetech beziehen. Das Produktportfolio umfaßt auch komplette Fertigungslösungen, die als manuelle, halb- und vollautomatische Ausführungen erhältlich sind. Diese Anlagen für die Isolierglas-Produktion werden in Kooperation mit dem renommierten Maschinenhersteller Lisec gefertigt. MR



Edgetech I. G.  
41564 Kaarst  
Tel. (0 21 31) 60 68 44  
tkeemss@edgetechig.com  
www.edgetechig.com